

Dataport treibt mit O₂ Business Innovationen voran

Der gute Service von O₂ Business macht den Unterschied

Auf einen Blick

Das Unternehmen

Die Dataport AöR ist der gemeinsame IT- und Kommunikationsdienstleister der öffentlichen Verwaltung der Bundesländer Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen und Sachsen-Anhalt sowie der Steuerverwaltungen in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen, zusätzlich auch für den kommunalen IT-Verbund Schleswig-Holstein. Als IT-Dienstleister für die öffentliche Verwaltung steht Dataport für IT-Sicherheit ohne Kompromisse. Das gilt auch für neue Technologien, die das Unternehmen für den Einsatz im öffentlichen Sektor optimiert.

Dataport gestaltet den digitalen Wandel der Gesellschaft gemeinsam mit Ländern und Kommunen. Dafür entwickelt das Unternehmen innovative IT-Services, die Verwaltungsprozesse für Behörden und Menschen einfach machen. Dataport beschäftigt rund 5900 Mitarbeitende, die im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 1,42 Milliarden Euro erwirtschafteten.

Das Anforderungsprofil

Telekommunikation spielt in der öffentlichen Verwaltung eine große Rolle. Ämter und öffentliche Einrichtungen müssen telefonisch erreichbar sein – das gilt nicht nur für den stationären Arbeitsplatz, sondern auch für mobile Mitarbeitende. Deshalb braucht Dataport für seine Kundschaft, die Länder- und Kommunalverwaltungen, einen zuverlässigen Telekommunikationspartner, der Festnetz und Mobilfunk mit allen dazugehörenden Services in Topqualität erbringt. Dazu zählen auch Leistungen beispielsweise für das Internet der Dinge, denn längst setzen auch viele öffentliche Einrichtungen auf IoT-Anwendungen, um ihren Service modern und effizient zu erbringen.

Unsere Kompetenzen

- Große Erfahrung im Bereich öffentliche Hand
- Sehr gute Telekommunikationsnetze
- Hervorragendes technisches Verständnis für die Anforderungen von Kunden jeder Größe
- Attraktive Konditionen
- Top-Service im B2B-Geschäft

Eingesetzte Produkte

- Pauschaltarif-Modell
- O₂ Static SIP-Trunks
- IoT-Konnektivität mit Global IoT SIM und Administrations-Plattform Kite

Der Kundennutzen

Dataport kann seiner Kundschaft in gewohnter Qualität Telekommunikationsleistung anbieten und sich dafür auf seinen Partner O₂ Business verlassen.

- Zuverlässige Erreichbarkeit für die Verwaltungen und öffentlichen Einrichtungen
- Festnetz, Mobilfunk und IoT aus einer Hand
- Einfache Administration über Self-Service-Portale
- Vereinfachung der Zusammenarbeit mit O₂ Business auch über definierte Software-Schnittstellen
- Entlastung der Mitarbeitenden von Dataport dank umfassender Services von O₂ Business

„Der Service und die Kundenorientierung von O₂ Business suchen ihresgleichen. Und mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis war das gute Angebot von O₂ Business unschlagbar.“

Sebastian Exner

Produktverantwortlicher für Netzbetreiber bei der Dataport AöR

Partnerschaft für Innovationstreiber

Öffentliche Verwaltung soll nah bei den Menschen sein und effizient arbeiten. Da spielen Telefon und Digitalisierung eine große Rolle: Ämter müssen telefonisch erreichbar sein, damit die Bevölkerung einfach Anfragen stellen und Auskünfte bekommen kann. Gleichzeitig wachsen Anforderungen und Ansprüche an die öffentliche Verwaltung: Gesetze und Vorschriften werden mehr und komplexer. Gleichzeitig wird erwartet, dass Services schnell und einfach erledigt werden. All das lässt sich nur durch intelligente Digitalisierung erfüllen. Auf allen Ebenen arbeitet die öffentliche Hand deshalb daran, die digitale Transformation voranzutreiben – um ihre Arbeit schneller, besser und effizienter leisten zu können.

Im Norden der Bundesrepublik sorgt die Dataport dafür, dass das auch funktioniert. Die Anstalt öffentlichen Rechts wird getragen von den Ländern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein sowie dem kommunalen IT-Verbund Schleswig-Holstein. Sie arbeitet als Full-Service-Provider für die öffentliche Verwaltung. Dabei geht es nicht nur um IT-Dienstleistungen. Vielmehr stellt

Dataport auch sicher, dass die Telekommunikation in Behörden sowie in Landes- und Kommunalbetrieben funktioniert. Mehr als 17 Millionen Menschen leben im Geschäftsbereich der Dataport – sie verlassen sich auf Dienstleistungen der öffentlichen Hand, die funktionieren und wirtschaftlich erbracht werden.

Hoher Wettbewerbsdruck

Dafür schreibt die Dataport regelmäßig die benötigte Leistung an Telekommunikationsdiensten aus. Es geht dabei immer um ein beachtliches Volumen: Bei der letzten aktuellen Ausschreibung ging es unter anderem um hochredundante Anschlüsse für Telefonanlagen, die in Hamburg 3000 Sprachkanäle umfassen, in Bremen sind es 2000 und in Schleswig-Holstein 2500 – darüber verbunden werden in Summe mehr als 100.000 Arbeitsplätze. Außerdem wurde ein Mobilfunkpartner für 29.000 SIM-Karten für Mitarbeitende in den Verwaltungen sowie für mehr als 24.000 SIM-Karten für Anwendungen im Internet der Dinge gesucht. Das Interesse an einer solch großen Ausschreibung ist immer groß, der Wettbewerbsdruck

entsprechend hoch. Und doch hat sich die Dataport erneut für O₂ Business als den führenden Telekommunikationspartner entschieden. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn bei der Auswahl zählt nicht die Länge einer Zusammenarbeit. Es kommt auf die passenden, harten Wirtschafts- und Leistungsmerkmale an.

Bereits seit 2012 konnte sich O₂ Business immer wieder gegen seine Wettbewerber durchsetzen. Die wesentlichen Gründe dafür sind ganz einfach benannt: „Der Service und die Kundenorientierung von O₂ Business suchen ihresgleichen“, sagt Sebastian Exner, Produktverantwortlicher für Netzbetreiber bei der Dataport AöR. „Und mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis war das gute Angebot von O₂ Business unschlagbar.“

Gewohnte Qualität

So werden viele Behörden und öffentliche Unternehmen im Norden weiterhin über Netze telefonieren, für die O₂ Business der Ansprechpartner ist – in gewohnter Qualität. Doch nichts bleibt ewig, wie es ist. Neu wird für Dataport beispielsweise die Art und



Weise, wie künftig die vielen einzelnen Mobilfunkverträge mit ihren SIM-Karten, Telefonnummern und der Multi-SIM-Funktion verwaltet werden. Zwar nutzen über die Dataport alle denselben Mobilfunktarif O₂ Business Unite, bei dem neben Telefon- und SMS-Flatrate ein gemeinsames großes Highspeed-Datenvolumen zur Verfügung steht. Doch für die Dokumentation und Administration für die 29.000 SIM-Karten arbeitet Dataport über Software-Schnittstellen mit O₂ Business zusammen. Darüber sollen möglichst viele Prozesse digitalisiert und automatisiert werden, um das Team von Dataport zu entlasten und auch bei den öffentlichen Einrichtungen keinen größeren Arbeitsaufwand entstehen zu lassen. „Die passende Lösung haben wir mit O₂ Business in partnerschaftlicher Zusammenarbeit entwickelt. Auch so etwas läuft seit vielen Jahren sehr gut. O₂ Business nennt uns deshalb auch Innovationstreiber, weil wir neue Lösungen und Anwendungen auch mit unseren Partnern voranbringen“, sagt Exner nicht ohne Stolz.

Hohe Zuverlässigkeit für die IoT-Konnektivität

Innovationen treiben auch die Kunden der Dataport dank der IoT-Konnektivität über O₂ Business voran. So kommen Global SIM Vivo O₂ Movistar nicht nur zum Smart Metering von Stromverbräuchen zum Einsatz, sondern auch zur Übertragung der Daten von Umweltmessstationen, als Meldeweg in Brandschutzanlagen oder zur Überwachung von E-Auto-Ladesäulen und Parkplätzen. Selbst die Wellenbewegung der See wird über das Netz von O₂ Business dokumentiert. Und auch für die Übermittlung von Patientendaten gleich aus dem Rettungswagen ans Krankenhaus kommt IoT-Konnektivität von O₂ Business zum Einsatz. Zur Zufriedenheit der Dataport und ihrer Kunden trägt auch das gute Mobilfunknetz von O₂ Business bei. „Für den letzten Zensus haben wir die Zählenden mit Tablets ausgestattet. Vom Harz bis ans Meer hat diese kleine Volkszählung dank der Konnektivität über O₂ Business überall sehr gut funktioniert“ erzählt Exner.

Partnerschaft auf Augenhöhe

Das nächste Projekt mit O₂ Business steht auch schon: Es soll ein Shop für den Self-Service der Kundschaft von Dataport aufgesetzt werden. „Die meisten nutzen ein iPhone. Dafür sollen Schnittstellen gebaut werden, damit künftig die eSIM voll automatisiert auf die Endgeräte mittels Push-Nachricht übertragen werden“, erklärt Exner. Er ist zuversichtlich, dass auch dieses Projekt mit O₂ Business auf Augenhöhe laufen wird, wie sie die langjährige Zusammenarbeit auszeichnet.



Alles aus einer Hand – von Anfang an

Gerne beraten wir Sie näher zu unseren Produkten und Services und helfen Ihnen,
die für Sie passende Lösung zu finden.

Ihr persönlicher Kontakt

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Business-Interessenten-Team
D 90345 Nürnberg, WEEE-Reg.-Nr. DE 10160685, o2business.de
E: business-interessenten@telefonica.com, T: 0800 33 999 33



Weitere Referenzen online unter: o2business.de/zufriedene-kunden



Besuchen Sie uns auch auf Social Media: o2business.de/socialmedia